



BEYOND THE *box*



ShelterBox

Rotary





© Hussain Ali/Anadolu/Getty Images



33 MILLIONEN MENSCHEN SIND VON DEN VERHEERENDEN FLUTEN BETROFFEN, DAS SIND 15% DER BEVÖLKERUNG



DIE NIEDERSCHLAGSMENGE WAR LANDESWEIT 2,87 MAL HÖHER ALS IM 30-JÄHRIGEN DURCHSCHNITT



ETWA EIN DRITTEL DES LANDES STEHT UNTER WASSER, 116 DER 160 BEZIRKE PAKISTANS SIND BETROFFEN



ÜBERSCHWEMMUNGEN IN PAKISTAN

Pakistan befindet sich in Südasien und grenzt an Indien, China, Afghanistan und den Iran. Pakistan hat ein abwechslungsreiches Klima und eine vielfältige Landschaft mit ausgedehnten Gebirgszügen im Norden, einem Wüstengebiet im Westen und der Indus-Ebene in der Mitte.

Seit Mitte Juni hört es in Pakistan nicht auf zu regnen. Die Wasserwege, die den Hauptfluss Indus speisen, sind über die Ufer getreten. Große Teile des trockenen Landes wurden überflutet. Über **1,9 Millionen Häuser, 12.700 Kilometer Straße und 375 Brücken** sind beschädigt oder wurden komplett zerstört. **Vieh, Ernten und Lebensgrundlagen wurden weggeschwemmt.**

Mehr als 33 Millionen Menschen sind von den starken Monsunregenfällen und heftigen Erdbeben betroffen, mindestens

1.600 Menschen kamen bisher ums Leben. Die Überschwemmungen sind die schlimmsten, die Pakistan seit 2010 erlebt hat.

Wir konzentrieren unsere Aufmerksamkeit auf einige der am stärksten betroffenen Gebiete, darunter Sindh und Khyber Pakhtunkhwa (KPK). Unser **Soforthilfepaket** umfasst **Zelte, robuste Planen, Wasserfilter und -behälter, Moskitonetze und Solarlampen.**

ShelterBox Teams arbeiten vor Ort mit Islamic Relief Worldwide (IRW) und Islamic Relief Pakistan zusammen, um unsere Hilfe schnellstmöglich zu Tausenden von Menschen zu bringen, die von den Überschwemmungen betroffen sind.

Willkommen

In diesem Sommer haben wir Hitzewellen, Dürreperioden, Waldbrände und Überflutungen auf der ganzen Welt erlebt. Der Klimawandel ist immer deutlicher zu spüren.

Aus UN-Berichten geht hervor, dass von den 38 Millionen Menschen, die 2021 weltweit neu vertrieben wurden, die meisten von ihnen aufgrund klimabedingter Katastrophen fliehen mussten. Die UN warnen: „Wir sind mit einer nie gesehenen Flut an Menschen konfrontiert, die aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels ihre Heimat verlassen müssen. Unsere Untersuchungen zeigen, dass in den nächsten 20 Jahren vermutlich 167 Millionen Häuser durch den Klimawandel verloren gehen. Die Zahl der Menschen, die durch Konflikte vertrieben werden, hat dieses Jahr ebenfalls einen dramatischen Meilenstein erreicht. Die vom UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) veröffentlichten Zahlen besagen, dass die Zahl der Menschen, die vor Konflikten, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung zur Flucht gezwungen waren, die Marke von 100 Millionen zum ersten Mal überschritten hat.“

Angesichts dieser Zahlen könnten wir uns jetzt hilflos fühlen. Aber gemeinsam haben wir die Chance, denjenigen die Hand zu reichen, die gezwungen sind aus ihrer Heimat zu fliehen oder die ihre Heimat durch klimabedingte Katastrophen verloren haben. Wir tun dies, indem wir den Schwächsten der Vertriebenen schnell Hilfe leisten.

Wir dürfen nicht vergessen, dass hinter diesen Zahlen echte Menschen stehen. Menschen wie Jesus, der mit seiner Familie gerne Karaoke singt. Paare wie Violeta und ihr Mann, die Ruhe und Erholung suchen und dies in ihrem kleinen Gemüsegarten finden. Kleinunternehmer wie Samuel, der die Verpackungen unserer Hilfsgüter nutzt, um daraus Körbe herzustellen.

Menschen wie Sie und ich – mit Hoffnungen, Träumen und einem festen Glauben an eine bessere Zukunft. Dieses Magazin ist voll von Geschichten über Menschen, denen wir geholfen haben, ihr Leben wieder aufzubauen. Ich hoffe, die Lektüre wird Sie inspirieren. Die Geschichten zeigen, dass wir gemeinsam etwas bewirken und Menschen helfen können, trotz aller Widrigkeiten einen Neuanfang zu wagen.

Sie können in unserem Magazin aber auch Geschichten über ShelterBox Unterstützer:innen lesen, die mit großartigen Aktionen Spenden gesammelt und sich für ShelterBox eingesetzt haben.

Durch Ihren Einsatz können wir Tausenden von Kindern, Frauen und Männern in Not helfen!

Vielen Dank



Annette Rost
Geschäftsführerin
ShelterBox Germany e.V.



INHALT

PAKISTAN UPDATE S. 2

WILLKOMMEN S. 3

UKRAINE UPDATE S. 4-5

Detaillierte Informationen über unsere drei Projekte in Reaktion auf den Krieg in der Ukraine.

AKTUELLES ZU EINSÄTZEN S. 6-7

Neuigkeiten von unseren Einsätzen in Burkina Faso, Äthiopien und Nigeria.

SHELTERBOX SAGT DANKE S. 8-9

Es gibt viele Wege, ShelterBox zu unterstützen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl.

GESCHICHTEN AUS DEN PHILIPPINEN S. 10-13

Lernen Sie einige der Menschen kennen, die wir in den Philippinen unterstützt haben.

NACHHALTIGE IDEEN FÜR VERPACKUNGSRESTE S. 14

Entdecken Sie, wie Communitys Verpackungsreste unserer Hilfsgüter weiterverwenden

SHELTERBOX UND ROTARY S. 15

Erfahren Sie mehr über die International Rotary Convention.

Das Titelbild dieser Ausgabe stammt von unserem diesjährigen Einsatz in Nigeria.

UKRAINE HILFE UPDATE

Der anhaltende Krieg in der Ukraine ist eine furchtbare humanitäre Krise, eine schreckliche Vertreibung im großen Stil. Die Menschen stehen vor der schwierigen Entscheidung, ihr Leben und ihr Zuhause, oft auch Familienmitglieder zurückzulassen. Alle stehen vor einer ungewissen Zukunft. Da der Konflikt anhält, ist zu erwarten, dass weiterhin viele Ukrainer:innen Unterstützung brauchen. Im August waren bereits 13 Millionen Menschen geflohen, über 90 % sind Frauen und Kinder. Die Kapazitäten der Nachbarländer sind völlig überlastet, da immer mehr Menschen dort Sicherheit und Zuflucht suchen.

Die Republik Moldau zum Beispiel ist eines der ärmsten Länder in Europa und hat mehr als 560.000 Menschen aufgenommen – das entspricht etwa 17 % der der Bevölkerung des Landes.



SHELTERBOX UNTERSTÜTZT VOM KRIEG



PROJEKT 1

HILFE FÜR GEFLÜCHTETE IN DEN SAMMELUNTERKÜNFTE IN LVIV UND UMGEBUNG

Wir haben Tausende von Matratzen in Sammelunterkünfte in Lviv und Umgebung gebracht, wo die Menschen Sicherheit und Schutz suchen. Seit März liefern wir gemeinsam mit unserem Partner „People in Need“ dringend benötigte Matratzen. Unser Ziel ist es insgesamt 12.000 davon bereitzustellen. Diese sollen den Menschen helfen, nachts ein bisschen Schlaf zu finden und Kraft tanken zu können.



PROJEKT 2

SHELTERKITS UND HILFSGÜTER FÜR MENSCHEN, DIE IN IHREN WOHNUNGEN GEBLIEBEN SIND

Im zweiten Projekt unterstützen wir Menschen in der Ukraine mit ShelterKits und anderen lebenswichtigen Dingen, um ein Überleben auch in beschädigten Gebäuden zu ermöglichen. Mit der Hilfe unseres Partners Relief Aid haben wir bereits über 3.000 Haushalte mit ShelterKits ausgestattet. Die speziell zusammengestellten Pakete enthalten u. a. Planen, Werkzeug, Decken, Solarlampen, Wasserfilter sowie Hygieneartikel wie Seife, Waschpulver und Zahnbürsten.



BETROFFENE MIT DREI PROJEKTEN



PROJEKT 3

LEICHT TRAGBARE HILFSPAKETE FÜR
NACH MOLDAWIEN GEFLÜCHTETE
MENSCHEN

Tausende von Geflüchteten, die es bis nach Moldawien geschafft haben, unterstützen wir, gemeinsam mit ACTED, mit Hilfsgütern, die auf der Flucht gut transportiert werden können.

Dazu gehören unter anderem Zahnbürsten und Zahnpasta, Seife und Hygieneartikel. Außerdem helfen wir einige der am stärksten gefährdeten Menschen mit Bargeld. Dies sind zum Beispiel alleinreisende Frauen, Menschen mit Behinderungen, alte Menschen, Menschen mit chronischen Krankheiten sowie Alleinreisende mit Kindern. Durch die finanzielle Unterstützung haben sie die Möglichkeit, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen. Uns ist es wichtig den Betroffenen zuzuhören, mit ihnen zu sprechen, wirklich ganz genau zu ermitteln, wie und mit was wir die allerbeste Hilfe leisten können. Für Flüchtende, die aus der Ukraine fliehen, ist beispielsweise Bargeld wichtig. Damit können sie sich Lebensmittel kaufen, eine Unterkunft bezahlen und Kosten für Transfers bestreiten.



BURKINA FASO



Der Konflikt in Burkina Faso wütet bereits seit über sieben Jahren. Die Kämpfe zwischen Milizen führen zu vielen Toten und Vertreibungen im ganzen Land.

Infolgedessen gibt es in Burkina Faso inzwischen rund 1,7 Millionen Binnengeflüchtete. Viele mussten ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen. Frauen, Männer und Kinder suchen auf der Flucht Schutz, der schwer zu finden ist.

ShelterBox konnte bereits über 22.000 Menschen in Burkina Faso unterstützen. Nun starten wir dort ein viertes Projekt. Aufgrund des Feedbacks unserer Partner vor Ort und der Menschen, denen wir geholfen haben, haben wir einen neuen Typ von Zelt in unser jüngstes Projekt aufgenommen. Das neue Zelt ist größer und noch besser an die Bedürfnisse der Familien in Burkina Faso angepasst.

Edwige, eine Mitarbeiterin unserer Partnerorganisation Help, vor einem der neuen Zelte.



HORN VON AFRIKA

Die Region in Ostafrika umfasst die Staaten Somalia, Äthiopien, Dschibuti und Eritrea.

Die aktuell dort herrschende verheerende Dürre verschlechtert sich immens schnell. Betroffen sind etwa 36 Millionen Menschen. Über 560.000 Menschen sind vertrieben, weil sie in ihren Heimatorten keinerlei Lebensgrundlage mehr finden. Das Vieh stirbt, die Äcker versanden, Existenzen werden durch diese Klimakatastrophe zerstört.

Es ist bereits die vierte Regenzeit in Folge, die gerade ausbleibt. Noch nie hat es einen so langanhaltenden Zeitraum ohne Regenfälle gegeben. Natürlich helfen wir den Menschen dort und haben im August mit der Verteilung von Notunterkünften begonnen. Insgesamt wollen wir 12.000 Menschen in Äthiopien unterstützen. Unser Hilfspaket umfasst Zeltplanen, Seile und Werkzeuge. Damit können sie sich eine Notunterkunft, ein vorübergehendes Zuhause, bauen. Darüber hinaus planen wir, mindestens 1.000 Familien im benachbarten Somalia zu erreichen. Die Situation vor Ort ist so kritisch, dass wir davon ausgehen müssen, dort länger aktiv zu sein und unsere Unterstützung weiter ausbauen werden.



Folgen Sie uns gerne auf unseren Social Media-Kanälen, hier erhalten sie stets sehr schnell die neuesten Informationen über unsere Hilfe!





NIGERIA



Der Nordosten Nigerias ist seit über 12 Jahren von anhaltenden Konflikten betroffen. Über zwei Millionen Menschen sind gegenwärtig in der Region vertrieben.

Mehrere Faktoren haben zu diesem Konflikt beigetragen: gewalttätiger Extremismus, hohe Arbeitslosigkeit, Armut und Klimawandel, der zu einem Mangel an Ressourcen führt. Überschwemmungen und Dürre haben zu einem erbitterten Wettbewerb um landwirtschaftliche Nutzflächen geführt. Da Familien aufgrund von Gewalt oder extremen Wetterbedingungen aus ihrer Heimat vertrieben wurden, kämpfen sie nun um das nackte Überleben.

ShelterBox hat sechs Projekte im Nordosten Nigerias abgeschlossen und dabei über 30.000 Menschen unterstützt. Unser jüngstes Projekt unterstützte Familien mit neuen Bama-Unterkünften. Bama-Unterkünfte sind eine robuste, aber einfache Konstruktion, in der auch größere Familien zusammenleben können. Ebenfalls ist es möglich eine Trennwand einzubauen, damit zwei Familien unter einem Dach leben können. Bama-Unterkünfte werden häufig in Gebieten mit begrenztem Platz und einer großen Anzahl von Geflüchteten gebaut.

Anfang dieses Jahres erhielten Philomena und ihre Familie eine der Bama-Unterkünfte sowie wichtige Haushaltsgegenstände. Philomena erzählte uns, dass sie mit ihrer Unterkunft sehr, sehr glücklich ist.

“
Ich war so glücklich, als ich das erste Mal mein neues Heim betrat! Vorher hatte ich keins, umso größer war meine Freude. Außerdem war ich überwältigt vor Freude, als ich die Haushaltsgegenstände erhielt. Die meisten Dinge in der Tasche waren genau das, was ich so dringend brauchte, wie zum Beispiel der Kochtopf und die Decke. Jetzt kann ich mich nachts zudecken, wenn es kalt ist. Ich bin sehr glücklich und sehr dankbar.

Philomena, Nigeria



MARIANNES CRÊPE-STAND

Der große Flohmarkt in Tostedt, der den ganzen Ort umfasst, ist seit Generationen ein Traditionsfest. Tradition ist auch Mariannes Crêpe-Stand, der in diesem Jahr von Freund:innen aus ihrem Rotary Club Buchholz i. d. Nordheide Unterstützung bekam. Beim Warten auf die Köstlichkeit ergaben sich viele Gespräche über die Arbeit von ShelterBox und eine Gesamtspende in Höhe von 500 Euro.

“

Wir haben weit über 150 Crêpes verkauft, ich habe dann nicht mehr nachgezählt, aber es waren 8 Liter Teig (nach original französischem Rezept) aus 4 kg Mehl, 8 l Milch und 32 Eiern. Wir haben um 9 Uhr mit dem Backen begonnen, aber tatsächlich war zwischen um 6.30 Uhr und 8.30 Uhr sehr viel los, da dann die Flohmarkt-,Profis‘ kommen. Nächstes Jahr werde ich um 6.30 Uhr anfangen!

VIELEN DANK!



SHELTERBOX GOES SCHWERIN

Bei heißen 32 Grad durften Christian Biernath-Wüpping und Martin Klein Ende Juni den Rotary Club Schwerin bei seiner 30 Jahre Charter Feier begleiten. Vor der eindrucksvollen Kulisse des Schweriner Schlosses hatten sie die Gelegenheit, ShelterBox einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Schlossgarten wurde kurzerhand zu einer Messe für den guten Zweck umfunktioniert.



EINE NACHT IM SHELTERBOX ZELT

Im Rahmen des diesjährigen Rotary Action Day haben die Rotaract Clubs Darmstadt um ShelterBox Botschafter Benedikt (2. v. r.) und Heidelberg International am Rande Darmstadts das ShelterBox Zelt aufgeschlagen. Vorbeilaufenden Spaziergänger:innen konnte so bei Kuchen und frisch im Holzofen gebackener Pizza von ShelterBox und unseren Hilfsgütern berichtet werden. Auch wenn die anschließende Nacht im Zelt unerwartet kühl und schon um 5:30 Uhr vorbei war, wurde die Aktion zum vollen Erfolg: neue Bekanntschaften, tolle Gespräche und eine 300 Euro Spende an ShelterBox. Vielen Dank!

ZUG DER LIEBE – OHNE EUCH NICHT MÖGLICH!

Im August war ShelterBox zum ersten Mal Teil einer ganz besonderen Bewegung: dem **Zug der Liebe**. Bei dieser jährlich stattfindenden Demonstration geht es um die Sichtbarmachung von sozialen und gemeinnützigen Vereinen und Kollektiven wie ASB Berlin, Help und Sea-Watch und eben ShelterBox.

Zunächst schien es jedoch so, als ob die Veranstaltung unter keinem guten Stern stand. Der Wetterbericht zeigte Dauerregen und Unwetterwarnung, dekoriert wurde Freitags im strömenden Regen. Und dann, trotz verheerender Vorhersagen, alles blieb trocken. **Petrus liebt elektronische Musik!**



Unter dem Motto **„Wir machen sichtbar“** zog der ShelterBox-Truck umgeben von einer tanzenden, fröhlichen Menge durch Berlin. Der Straßenrand war mit Tausenden von Besucher:innen gesäumt, allein hinter unserem Wagen zogen **bis zu ca. 500 Menschen** mit uns durch die Stadt. Ermöglicht wurde der ShelterBox-Truck durch das Musiklabel SEV Berlin, deren DJs auf dem Wagen auflegten und die Stimmung kräftig anheizten.

Doch ohne unsere ehrenamtlichen Wagenengel und helfenden Hände wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen. Vielen Dank für eure Ausdauer, die unzähligen Gespräche und die gute Laune, die ihr versprüht habt! **„Alles in Allem war es ein absolut großartiger Tag.“**, fand auch Geschäftsführerin Annette Rost.

SIE HABEN LUST BEKOMMEN SHELTERBOX ZU UNTERSTÜTZEN? DANN FANGEN SIE GLEICH AN!

😊 ERZÄHLEN SIE MINDESTENS ZWEI FREUND:INNEN, BEKANNTEN ODER FAMILIENMITGLIEDERN VON SHELTERBOX.

😊 FOLGEN SIE UNS AUF:
f @SHELTERBOXGERMANY
i @SHELTERBOXDE
in @SHELTERBOX GERMANY E.V.

😊 TEILEN UND KOMMENTIEREN SIE INFORMATIONEN UND POSTS VON

SHELTERBOX GERMANY AUF FACEBOOK.

😊 STARTEN SIE IHRE EIGENE SPENDENAKTION, Z. B. ZU IHREM GEBURTSTAG
WWW.SHELTERBOX.DE/MITMACHEN/EIGENE-SPENDENAKTION-STARTEN.

😊 MELDEN SIE SICH ZUM NÄCHSTEN SHELTERBOX BOTSCHAFTER:INNEN-TRAINING AN.

PHILIPPINEN

Supertaifun Rai, ein Taifun der Kategorie 5, suchte die Philippinen im vergangenen Dezember heim. Winde von bis zu 260 Kilometer in der Stunde fegten über das Land, über zwei Millionen Häuser wurden beschädigt. ShelterBox reagierte auf die Katastrophe und versorgte die Menschen mit Werkzeug, Wellblech und Zeltplanen für die Reparatur ihrer Häuser. Zusätzlich bekamen sie wichtige Haushaltsgegenstände – vom Kochset bis zum Wasserfilter.

Nach der Verteilung der Hilfsgüter waren wir mit einem weiteren Team vor Ort, um mit den Menschen zu sprechen und um herauszufinden, mit welchen unterschiedlichen Herausforderungen sie nach dem Sturm konfrontiert waren und wie unsere ShelterBox Hilfsgüter ihnen helfen konnten.



“
Ich habe die Bäume, die auf mein Haus gefallen sind, gefällt und habe alle Trümmer beseitigt. Es gab kein Dach mehr und keine einzige Wand. Der frisch geerntete Reis war weggeschwemmt und verschwunden.



JESUS

Jesus lebt seit vielen Jahren im Hochland von Sibonga. „Es hat in der Umgebung im Laufe der Jahre viele Veränderungen gegeben und auch eine Menge Schäden“ erzählte Jesus. „Die Häuser da drüben konnte man nie sehen, weil es dort so viele Bäume gab, aber jetzt sind alle Bäume weg. Es hat Überschwemmungen gegeben, und es ist jetzt sehr heiß. Die Taifune werden immer stärker. Das ist der Klimawandel.“

Jesus erhielt von uns ein Hilfspaket mit Zeltplanen, Seilen, Hammer, Nägeln, Harke, Schaufel und anderen Werkzeugen sowie eine Solarlampe.

“
Vielen Dank! Es war sehr nützlich, vor allem die Harke. Sie war sehr nützlich bei meiner Arbeit ... auch die Säge und Hammer ... eigentlich alles. „Danke, dass Sie mich besucht haben. Ich freue mich riesig, dass ich die Leute treffen konnte, die uns so sehr geholfen haben – ich bin froh, euch zu sehen.



VIOLETA

Obwohl Taifun Rai Violetas Gemüsebeet zerstörte, sah ihr Garten im März wieder üppig und grün aus.

„Auch unser kleiner Garten wurde durch den Taifun zerstört. Aber wir haben keine Zeit verloren und sofort wieder angefangen, Kürbisse, Auberginen und andere Gemüsesorten zu pflanzen.“ Violeta verdient Geld mit dem Verkauf ihres Gemüses und ernährt auch ihre Familie damit. „Ich liebe es zu kochen. Ich koche am liebsten, wenn viele Zutaten zum Kochen zur Verfügung stehen. Ich mag einfache Gerichte, wie Gemüsegerichte, Pinakbet*, Auberginen und alles, was in unserem Garten wächst.“

Violeta und ihr Mann nutzen die Gartenarbeit aber auch, um sich zu entspannen und abzulenken: „Es gibt nichts, was mich mehr entspannt als Gartenarbeit und meinem Mann geht es nicht anders.“



Violetas Haus und Garten

Aimerah (12) mit ihren Hausaufgaben und ihrer neuen Solarlampe

Nach dem Interview verbrachte das ShelterBox Team noch viel Zeit mit Violeta und ihrer Familie. Violetas Tochter Aimerah zeigte uns ihre Hausaufgaben und erklärte, wie sie die Solarlampe nutzt, um abends zu lernen. Violeta erzählte, dass ihre Tochter sehr fleißig ist und zeigte uns stolz Auszeichnungen, die Aimerah in der Schule gewonnen hatte.



Scan mich



*Pinakbet ist ein beliebtes philippinisches Gericht, das aus viel gemischtem Gemüse, etwas Fleisch und Garnelen besteht. Über den QR-Code gelangen Sie zum Rezept. Wir haben es für sie ausprobiert. Es ist sooo lecker!



MOISES

Als das ShelterBox Team Moises traf, war er gerade dabei, sein Haus wieder aufzubauen. Er erzählte ihnen: „Ich habe das Bauen von meinem Vater gelernt, denn er hat das früher gemacht. Ich konnte jemanden dafür bezahlen, das Holz zuzuschneiden, und einige Holzplatten konnte ich aus meinem alten Haus retten.“

“
Wir wussten nicht, dass Rai kommen würde. Wir haben unser Haus nicht einmal sofort verlassen. Gegen 19 Uhr dachte ich, dass es nicht schlimmer werden würde, da der Wind immer wieder abflaute. Um 21 Uhr wurde der Sturm dann so intensiv und es war, als würde mein Haus im Wind tanzen. Wir sind dann in das Haus unseres Nachbarn geflüchtet. Wir sind gerannt, es war dunkel. Wir waren sehr verängstigt; unser Haus hatte so fürchterlich gewackelt. Wir hatten Angst um unser Leben.

„Ich habe Veränderungen beim Wetter festgestellt. Wenn das Wetter nicht gut ist, bekomme ich mittlerweile Angst. Zum einen wegen meines betagten Alters und zum anderen natürlich wegen der Erfahrungen, die wir während des

Super-Taifuns gemacht haben. „Die vergangenen Taifune, die ich erlebt habe, waren nicht so stark wie dieser. Unser Haus ist früher nie beschädigt worden. Dieser Taifun hat mich wirklich erschreckt. Ich bin sehr dankbar, dass wir noch am Leben sind.“

„Ohne die Hilfe von ShelterBox wären wir nicht in der Lage gewesen unser Haus wieder aufzubauen“, schloss Moises.



Moises und seine Frau Elizabeth

INTERVIEW MIT AMY GRIFFIN

Unsere Kollegin Amy aus unserem Brand & Content Team erzählt uns von ihrem jüngsten Einsatz auf den Philippinen.

Was ist deine Aufgabe bei ShelterBox?

Die Geschichten der Menschen, denen wir helfen, zu erzählen ist das Herzstück von allem, was ich bei ShelterBox tue. Meine Rolle ist es, den Menschen eine Stimme zu geben, die weltweit von ShelterBox unterstützt werden. Alle, mit denen wir arbeiten, entscheiden natürlich selbst wie sie präsentiert werden möchten. Sie erfahren auch, warum es so wichtig und wertvoll ist, ihre Geschichten mit anderen Menschen zu teilen.

Was war das Ziel deines Einsatzes auf den Philippinen?

Drei Monate nach unserem ersten Einsatz nach Taifun Rai besuchten wir die Insel Cebu, eine der am schlimmsten betroffenen Regionen, erneut. Wir wollten direkt von den Betroffenen hören, wie hilfreich

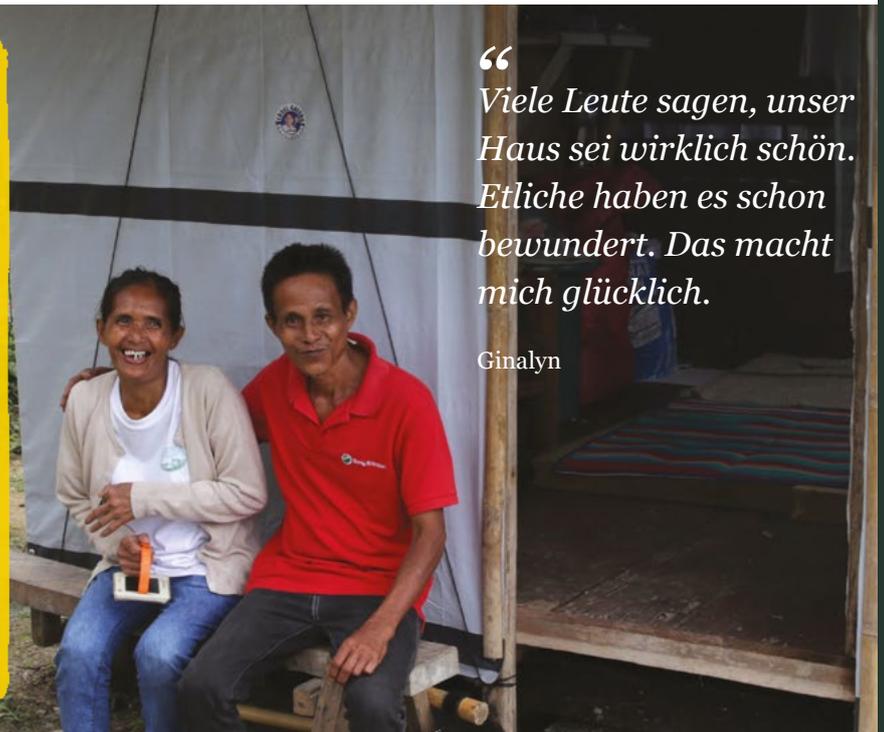


Amy zeigt Monalyn und ihrer Tochter die Fotos.

Gibt es Geschichten von Menschen, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind?

Ja, absolut. Wir besuchten Ginalyn und ihre Familie im Hochland von Argao. Obwohl Ginalyn und ihr Mann Ernesto überhaupt keine Bauerfahrung hatten, war ihr Haus wunderschön geworden. Ich war beeindruckt von der Detailgenauigkeit, von den sorgfältig konstruierten Fenstern bis hin zum einladenden Eingangsbereich – das Paar hatte die Werkzeuge und unsere robusten Zeltplänen sehr gut eingesetzt und verbaut.

Unsere ShelterKits werden in Beuteln aus Zeltpläne geliefert. Ernesto hat den Beutel so aufgetrennt, dass er ihn für die neue Tür nutzen konnte. So wird selbst die Verpackung sinnvoll verwendet.



“
Viele Leute sagen, unser Haus sei wirklich schön. Etliche haben es schon bewundert. Das macht mich glücklich.

Ginalyn

die ShelterBox Hilfsgüter für sie waren. Unser Ziel war es, zu erfahren, was die Menschen am nützlichsten fanden und wie wir unsere Unterstützung noch verbessern können. Meine Aufgabe war es, Geschichten, Foto- und Videomaterial zu sammeln, damit die ShelterBox-Unterstützer ein gutes Bild von der Situation vor Ort bekommen.

Wie erreichst du es, dass die Menschen ihre Geschichte gerne mit uns teilen?

Bei ShelterBox ist es uns wichtig, dass die Menschen verstehen, wie und wo ihre Geschichte verwendet wird. Und wir geben ihnen Raum und Zeit zu entscheiden, ob sie ihre

Erfahrungen mit uns teilen möchten. Die Fotos, die ich mache und die Geschichten, die ich aufschreibe, sorgen nicht nur dafür, unsere Hilfsaktionen zu erklären und zu fördern – es sind auch sehr persönliche Einblicke in das Leben eines Menschen.

Die Art und Weise, wie wir hier arbeiten ist wichtig und kann langanhaltende Wirkungen haben. Deshalb werden wir uns natürlich immer bemühen, dass die Menschen sich mit uns sicher und gut aufgehoben fühlen. Wichtig ist auch, dass die Lebenserfahrungen der Familien, die wir unterstützen, im Mittelpunkt unserer Berichterstattung stehen.

Hier finden Sie weitere Geschichten:

www.shelterbox.de/ueber-uns/wie-wir-wirken/unsere-antwort-auf-taifun-rai

Das Mädchen spielt auf einer Bodenmatte aus Verpackungsresten unserer Planen.



DAS ZWEITE LEBEN EINER PLASTIK-VERPACKUNG

Plastikverschmutzung geht uns alle an. In den letzten Jahren haben wir bei ShelterBox sehr große Anstrengungen unternommen, um die Menge des von uns verwendeten Plastiks zu reduzieren. Selbst kleine Veränderungen können einen enormen Unterschied machen.

Einige der Hilfsgüter, die wir liefern, müssen verpackt werden, um sie während des Transports zu schützen. Deshalb haben wir mit unseren Partnern vor Ort und den Communities, die wir unterstützen, neue und innovative Wege gesucht und gefunden, wie Verpackungen recycelt und wiederverwendet werden können.

Gemeinsam mit unserem Partner CARE Mosambik haben wir über 5.000 Familien mit Obdach und Haushaltsgegen-

ständen versorgt. Sie mussten vor gewalttätigen Auseinandersetzungen im Norden des Landes fliehen.

Im Rahmen unserer Bemühungen um Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit hat das Lagerteam unter der Leitung von Samira alle Verpackungen gesammelt. Dann hatte sie gemeinsam mit den Familien nach alternativen Verwendungsmöglichkeiten gesucht. Ideen waren zum Beispiel, die Verpackungen der Planen als Schlafmatten oder als Dächer für Marktstände zu nutzen.

Aber es gab eine ganz besondere Verwendung der Materialien, die wirklich unsere Aufmerksamkeit erregte:

SAMUELS KORBGESCHÄFT

Als Samira sich auf den Weg zum Lagerhaus machte, stieß sie auf den 45-jährigen Samuel, der Körbe auf dem örtlichen Markt verkaufte. Samira fragte nach den Materialien, die er zum Flechten seiner Körbe nutzte und sie erfuhr, dass er all seine Materialien auf dem Markt kaufte. Da das Team noch reichlich Material im Lager hatte, lud sie Samuel ein, Plastikbänder und Verpackungsmaterial mitzunehmen und dieses für die Herstellung seiner Körbe zu nutzen.

Samuel verwendete die Plastikbänder, die die Bündel von Moskitonetzen und Decken zusammenhalten. Aus diesen stellt er praktische Einkaufskörbe und Schlafmatten her und verkauft sie auf dem Markt.



Samuel flechtet einen seiner Körbe

Rotary 

Rotary ist ein globales Netzwerk von 1,4 Millionen Nachbarn, Freund:innen, Führungskräften und Problemlöser:innen, die sich eine Welt wünschen, in der Menschen sich zusammenschließen und positive Veränderungen schaffen.

ROTARY INTERNATIONAL UND SHELTERBOX

ShelterBox wurde vom Rotary Club Helston Lizard, Cornwall, gegründet. Durch die stetig wachsende, weltweite Zusammenarbeit mit Rotary wurde ShelterBox 2012 offizieller Projektpartner von Rotary im Bereich Katastrophenhilfe.

Diese Partnerschaft hat dazu beigetragen, dass sich ShelterBox zu einer international anerkannten Hilfsorganisation für Katastrophenhilfe entwickelt hat. Bei der diesjährigen Rotary International Convention wurde bekannt gegeben, dass sich die Partnerschaft erneut um drei Jahre verlängert hat. ShelterBox Geschäftsführer Sanj Srikanthan war vor Ort in Houston und hielt seine Keynote Rede vor mehr als 11.000 anwesenden Rotary Mitgliedern aus der ganzen Welt.

“ Rotary hat uns vom ersten Tag an auf unserem Weg begleitet, und wir werden bei jedem unserer Einsätze an die Bedeutung dieser Partnerschaft erinnert.

„Was als lokale Verbindung mit einem Rotary Club in Cornwall begann, hat zu einer außergewöhnlichen internationalen Bewegung geführt, welche weltweit Millionen von Menschen Notunterkünfte und Hilfsgüter zur Verfügung gestellt hat.

Unsere Einsätze sind logistisch unglaublich herausfordernd und oft ist es das Rotary Netzwerk, das uns bei der Bewältigung von z. B. Importschwierigkeiten hilft oder uns Lagerraum zur Verfügung stellt, während wir auf die Verteilung von unseren Hilfspaketen warten. Rotary-Mitglieder helfen den ShelterBox-Einsatzteams auch dabei, wichtige Kontakte zu knüpfen und Familien in abgelegenen Gebieten zu er-

reichen, die sonst vielleicht ohne Hilfe wären.“ Sanj Srikanthan, ShelterBox CEO

„Rotary und ShelterBox werden ihre Zusammenarbeit fortsetzen, um Menschen in Not zu unterstützen und Hilfsgüter in von Katastrophen betroffenen Gebieten bereitzustellen.“ John Hewko, Generalsekretär und CEO von Rotary.

Seit Ausbruch des Coronavirus war es erstmalig wieder möglich, dass Rotary International seinen Jahreskongress persönlich abhalten konnte. ShelterBox durfte daran teilnehmen und knüpfte so neue Verbindungen zu Rotary Mitgliedern aus der ganzen Welt.



Schauen Sie sich unser
Partnerschaftsvideo an!



Scan mich

IHRE SPENDE WIRKT WELTWEIT!



Zwei
Solarlampen

24
Euro



Ukraine

Jedes Kind braucht Licht, um nach Einbruch der Dunkelheit für die Schule zu lernen und zu spielen.

Ein
robustes
Familienzelt

360
Euro



Pakistan

Wenn das eigene Zuhause zerstört ist oder auf der Flucht verlassen werden musste, bietet das Zelt für Familien einen sicheren Rückzugsort.

56
Euro



Warme
Decken für eine
siebenköpfige
Familie

Syrien

In kalten Winternächten halten diese Decken Familien warm und schenken ein Stück Geborgenheit.

78
Euro



Ein
ShelterKit

Philippinen

Planen, Werkzeug und Befestigungsmaterialien helfen einer Familie, ihr Haus zu reparieren oder eine Notunterkunft zu errichten.